



Änderungsantrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2019/00748**
Datum: 18.12.2019
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Wels, Andreas
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	21.01.2020	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	22.01.2020	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	18.12.2019	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Änderungsantrag der Fraktion Hauptsache Halle zur Vorlage-Nr.:
VII/2019/00602 - Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das
Haushaltsjahr 2020 sowie den Beteiligungsbericht 2018**

Beschlussvorschlag:

Die Vorlage Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2020 sowie den Beteiligungsbericht 2018 Vorlage-Nr.: VII/2019/00602 wird wie folge geändert:

1. **S.237** Stellenplan Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz, Teilplan 20-0-370_2, Zeile 4412, Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen erhält 13.600,00 € zusätzlich. Zur Kostendeckung ist eine Verminderung der Haushaltsstelle 1.55211 um 13.600,00€ vorzunehmen.

gez. Andreas Wels
Vorsitzender Fraktion Hauptsache Halle

Begründung:

Trotz Alarmierung durch die Stadt erfolgen die meisten Einsätze der DRLG- und Wasserwacht im Stadtgebiet Halle bislang völlig ohne Aufwandsentschädigung und Sachkostenerstattung. Das betrifft zum Beispiel Einsätze zur Suche vermisster Personen oder zur Suche und Bergung ertrunkener Personen. Für diese Aufwendungen und zur dauerhaften Erhaltung der Einsatzbereitschaft sollten DRLG und Wasserwacht künftig haushaltsjährlich pauschal 6.800 € zur Verfügung gestellt werden.

Die Aufgaben der Wasserwehr können durch die Wasserrettungsorganisationen wahrgenommen werden.